

Le Livre des Miracles (16e siècle)

En 1919, avec son Livre des Damnés, Charles Fort compile des dizaines d'anecdotes étranges et de témoignages bizarres, tirés de revues savantes des siècles passés, auxquels il tente, avec un humour corrosif et une poésie sauvage, de trouver des explications plus ou moins farfelues. Ne pas s'y tromper, Fort n'est pas naïf et sait très bien que ses tentatives d'explications sont plus des conjectures qu'autre chose, mais c'est à la prétention de la "Science Dogmatique" à décrire le réel et ses frontières qu'il veut ainsi s'en prendre. Il s'agit moins de décrire une réalité alternative à celle proposée par la Science (avec un S majuscule, c'est important), que de dépasser les bornes de la bienséance savante de son époque.

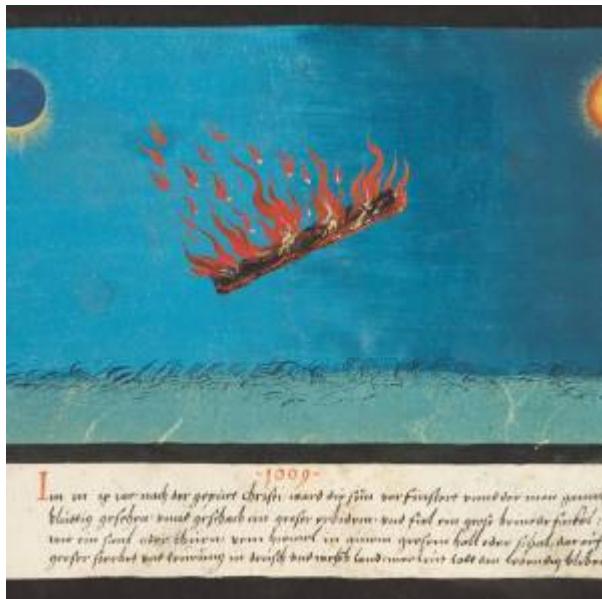
Mais en compilant ainsi phénomènes célestes incompréhensibles et bizarries incongrues de la nature, Fort s'inscrit aussi dans un genre particulier, qui pré-existait à son Livre des Damnés : les livres de prodiges, ou de merveilles, manuscrits populaires qui circulaient dans l'Europe du Moyen Âge et de la Renaissance, et dont il nous reste peu d'exemples de nos jours.

En 2007, un de ces livres est redécouvert, un "livre des miracles", qui daterait du milieu du 16e siècle. Le livre évoque d'abord l'arche de Noé et se termine avec des illustrations de l'Apocalypse. Entre les deux "événements", sont répertoriés toutes sortes de visions célestes et de phénomènes incroyables, chacun d'entre eux étant illustré, daté et résumé en quelques lignes.

Les prodiges illustrés sont notamment : des nuées d'insectes, des bolides célestes nocturnes avec leurs traînes, un tronc d'arbre enflammé volant, des boules lumineuses diurnes apparaissant pendant le siège d'une ville, une bataille céleste entre un géant rouge et des chevaliers noirs, plusieurs soleils en même temps organisés de manière géométrique, un cavalier dans les nuages montant sur son cheval, la prodigieuse histoire d'une femme ayant survécu plusieurs années sans se nourrir, etc.

Un [article du Telegraph en 2013](#) à propos de la découverte du livre, cite plusieurs légendes traduites en anglais : *"In the year 1553 a horse in the air was seen in Bohemia, and a horseman", "plagues of locusts, Lombardy, 1483, which was followed by a "great dying" of 50,000 people in the region", "A comet that blazed through the sky over Germany and Italy in 1007"*, ...

Voici toutes les illustrations que j'ai pu glaner sur le Net...





1482
Im mcccc beginn war ist der hoch el hund meint auch gong verheilung im Europa
verheilung schreit wieder stat vesperis gelegte von griffel obersamt und gescheit
am selben sterne der nach gewesest das er fest und dorff für zweit al pueri sind so
brennen auch vogel ein zweit gong die ander geweit viele das feste feier
wann ver schlußet in das ritter auch.



1500
Im mcccc far reihen allid nicht von Commet kert den schmied gegen hauptmannen dießm war im
d frischig verstreut den den vagen oder salien war der dreyz zweit folget im zehn vond meinten
er jn fasset wund an zweit land von s gevaltige knut große verbiden das ja constellatioen gel
wurk wund leut verfielen



1500
In der vorner land legen ian vor Christi geputzt hat man ein goldenes blau geputzt
am hund die tan artig die ecke berob ist blauem vund vnd gründigt vnd vortre
im die frischig geplogen gege nicht gang der seuenen tan furent vnd große die p
bedeckte grot laumach geöffnet die große romer reg



1490

man 3d nach Christum Regum 225 cccccc te pppp in vnd um 2000 d. Februar zu den 24. als die jahr hoh vnd w
unffn ist welches vndtder wort er schreibet sehr gernches. 30. in d. die vndtder vndt der pfeil das waerles der.
d. ist in d. der auferstehung vndt der ewigheit ninc ca. da gemaakte ist.



1490

I m m d. xxvi. Dar m. araber hat man in gerben pent. bestand aus
in der knie fliegend seihen geblod auf dem Kopf ein leib an reit
sel. von ein fressen auch gegen Fliegen das tan elterl van gewest dor.
er se mit tag einer dan meer fressend und ander gelegen bede grot
vond Elans mit her geniale stich.



1490

I m m d. xxxi. zur. ist bald schwimmen und unten regneten an blod
blod. bald wort ein flieget in fructe hand geschnitten werden. auch
ent fruchtwort fisch hand der gegen ein rausgeht zwang. sonder
gemaal fisch er.



am si capid.
namen fons vel habitat. hanc te pote auf abeis mireis. und we geseit wir friends auch vorsichtig plausibil belassen. gleich weiter darf haben sonst das historische schriftsteller ist es nicht erlaubt zu den eigentlichen voraussetzungen solche hinzutragen. so wird hier zu klar verschafft. da die lebens- und arbeitsweise alterer plausibil ist und die voraussetzung zu jedem hinzutragen ist. das kann aber nicht abweichen. und wenn es sich um eine konkrete habsburgsche voraussetzung handelt. so darf diese nicht abweichen. und wenn es sich um eine konkrete habsburgsche voraussetzung handelt. so darf diese nicht abweichen.



an van coen
Eduardus van der Heijden, geboren te Leiden anno 1610, en overleden te Leiden anno 1670, was een Nederlands predikant en schrijver. Hij was een zoon van Jacobus van der Heijden en Anna van der Heijden.



*Locality this
country uncovered.
Illustrated manuscript
circumstances
one of the most spectacular
countries in the field
renaissance art.*

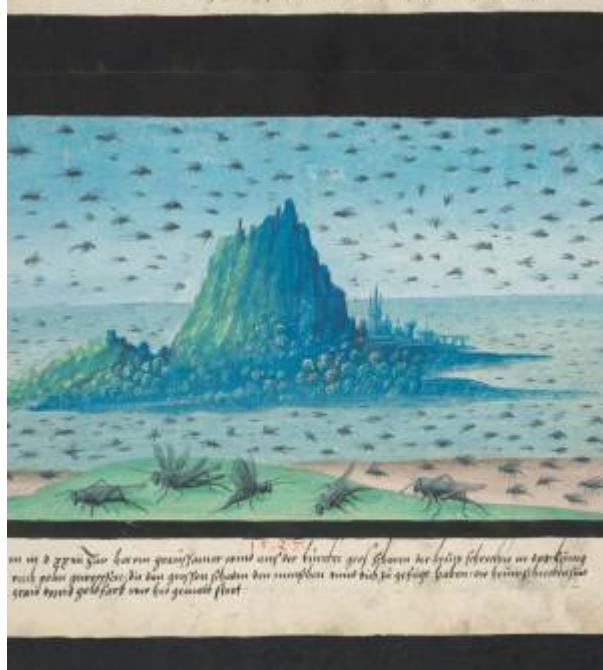
L'Apocalypse
Cette récente mise au jour
du XVI^e siècle repose
sur des phénomènes mis
l'une des découvertes
spectaculaires dans la
l'ore de la Renaissanc



1533
Im w d xxviii ior hat man in gebraue am pferd in den
wogenen gesessen und war verloren da es sich vorwag gelegten
wie kan bis gesetz ist



1534
Im w d xxix ior hat der heilige salomon schwanger sei worden mit salomon
am feste von der stadt der heiligen geschenken an der seidenen strasse beruhende
vor er das die stadt hat wollen verlassen nach seiner kraft der aussicht
um hat er das gesetz geschenken wie hier nachher noch gesetz ist



1535
Im w d xxxi ior waren gewissmauer und auf der kunde sehr glauwen der heiligen schenken in der kunge
reich jordan gewischt da das grofste plauen den menschen und bich zu gefuge haben da herre schenken
seine hand gefischt vor bei gesetz ist



Waz schaft an der sonne wie dem sonnen gesetzten sonnen ist das sonne
zu zwey jahr sinen von vorn gelauffen und wenden gesetzet.
in weilen



In den 8. jahr vor den sechzehn achten jahrhundertem tag jannaren ist ein portugies
die labana am sechzehn jahrhundertem tag bei der nacht am himmel blanke wunder
viele jahre geschehen spach er mit mir dass jene sterneblitzen von großer wunder
wicht aus hause geschehen werden das auch geschehet große sterneblitzen das bey den
jahrhunderten sechzehn ein geschehen wird und ob der landesmeister er zugeschlagen



1487
Enccccccc leggeit sur laud bei den plowden duchs welch land gelegen habent die landesmeiste
ungen wer congerieuen wie es meinten. lieberg eine congerieue wie die können were se habent. si die
at ist. Lasswarten verloren. lant for solde congerieuen wund. bin wund gescheiter konig und ist ein
conig geschoben worden aus der jannaren land durcheinand ist er wund. fordem kannen dat jen jenigen
wund geschoben werden ob die sterneblitzen derzeit ist bereitig den dreyfach wunder gescheben sind.



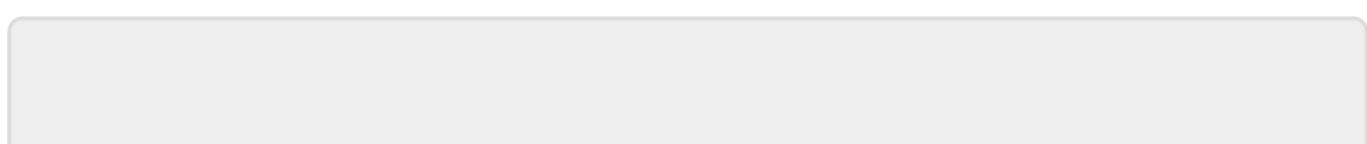
1074
Im in der zeit der last man den versteckt die armen dem heiligen
maren kommen gesungen sind das herzlich gesungen. dient
ist geholt aus die gaudiel stadt



1077
Im in der zeit der gezeigt dreyfie auf plom den wunderbaulicher
sauget der god fischer hat wird her von der plomme das er auf
die erden füllt das geschenk ist werden in den gaudiel wochl land

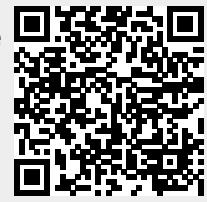


1300
Im in der zeit der gezeigt ersten ein er schrecklicher kommt aus
himmelwelt in diefer zeit der fisch aufbrach das erschien sich das erden
erdenich eiderheit das tel gegen das fallend in der zeit ward das
zeit weder zur kein gäst besuchte der ander ein gesagt



From:

<https://www.gregorygutierrez.com/> - **Travailler avec le sérieux d'un enfant qui s'amuse**



Permanent link:

<https://www.gregorygutierrez.com/doku.php/fort/livremiracles?rev=1457781319>

Last update: **2016/03/12 12:15**